

Rückblick Wanderung P17

8. November 2023

Siblingerhöhe – Hallau (Schlusswanderung)

Wanderleitung und Bericht: Jara Bühler

Stellvertreter: Theo Buchs

Fotos: Gerhard Weiss



Es war eine grosse Gruppe, die sich an diesem Morgen um 09:35 Uhr am Busbahnhof in Schaffhausen traf – und so war der Regionalbus Nr. 21 in Richtung Siblingerhöhe wieder einmal richtig voll. Nachdem in Beringen auch Laetitia und Ivo zugestiegen waren, stiessen auf der Siblingerhöhe noch Heidi, Kurt und Willy zu uns. Somit waren nun alle beisammen, welche das ganze Programm mitmachen wollten (einige Kolleginnen/Kollegen hatten nur Mittagessen ohne Wanderung gebucht).

Beim Start hingen noch die letzten Nebelreste der vergangenen Regentage am Himmel, doch gemäss Meteo-App sollte es im Laufe des Tages sonnig werden. Und das wurde es auch sehr schnell – und wie! Petrus hatte seine Wanderschuhe ebenfalls hervorgeholt und begleitete uns auf der weiteren Strecke bei strahlendem Sonnenschein.

Ein paar fragende Gesichter gab es, weil sich die Wanderleiterin nicht an die auf Antons Karte angegebene Route hielt. Aber wie heisst es doch sprichwörtlich: "Viele Wege führen nach Rom" – und das gilt auch für Hallau... 😊 Wir nahmen also den Feldweg an der Wachthütte vorbei, wanderten gemächlich hinunter nach Oberhallau, liefen einige Schritte durch das Dorf und kamen anschliessend auf der anderen Talseite – leicht ansteigend – wieder auf einen schönen Weg, der mitten durch die Rebberge bis zur Bergkirche führte.



Überall leuchtete das goldfarbene Laub in den Rebhängen und bot zusammen mit dem blauen Himmel einen farbenprächtigen Anblick. "...du Chläggital im Sunneschii..." 🎵 – und über allem thronte majestätisch die Hallauer Bergkirche St. Moritz, wunderschön!



Ab der Bergkirche führte der Weg dann nur noch abwärts nach Hallau und bald hatten wir auch unser Ziel, die Winzerstube der Familie Keller, erreicht.



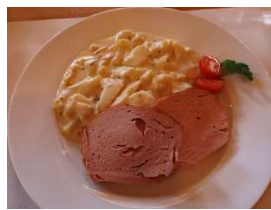
Hier trafen wir noch auf diejenigen Kolleginnen und Kollegen, die sich nur zum Mittagessen angemeldet hatten. Somit vergrößerte sich unsere Gruppe auf total 38 Teilnehmer und Theo konnte die Präsenzliste endlich lückenlos abhaken.

Nach einem kleinen Begrüßungs-Apéro (sorry Leute, ich weiss – derjenige bei unserer letzten Wanderung in der Bündner Herrschaft hat natürlich völlig neue Massstäbe gesetzt...) wurde uns von Frau Keller und ihrer Mitarbeiterin ein feines Mittagessen serviert. Es gab:

- Rüblicrème-Suppe mit Ingwer
- Ofen-Fleischkäse mit Kartoffelsalat
- Hallauer Traubencrème



diesmal auch bildlich dokumentiert – danke Geri! 😊



Dazu wurde mancher Tropfen des einheimischen Weines konsumiert, ganz nach dem vorgegebenen Motto "in geselliger Runde bei Speis und genügend Trank".

Die Heimreise trat dann jeder individuell an. Die einen verabschiedeten sich schon relativ bald, einige blieben noch ein Weilchen sitzen und die anderen... – who knows!

Und so konnten wir dank wohlgesinntem Wettergott und dem gemütlichen Beisammensein in Kellers Winzerstube unser Jahresprogramm mit einem perfekten Tag abschliessen.

Vielen Dank an meinen Stellvertreter Theo, der am Schluss der Wandergruppe dafür sorgte, dass niemand verloren ging – und an Geri für die schönen Bilder.

Jara